

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sozialausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 21.10.2015	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Orentat-Steding, Ingrid
Heinemann, Manfred

Vertretung für Herrn Matthias
Kampschulte

Steuernagel, Rolf
Leupold, Anhelina
Placke, Sabine
Schröder, Andreas
Garn, Elke

Vertretung für Frau Jutta Tacke

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Gouderi, Vassiliki

Vorsitzender

Thier, Heinz Georg

stellv. Vorsitzende

Lubitz, Eleonore

stellv. Vorsitzender

Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Koch, Andreas
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Kampschulte, Matthias
Tacke, Jutta

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2015
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Bericht des Behindertenbeirates
- 7 Aktuelle Entwicklung im Asylbereich - mündlicher Bericht
- 8 Beratung des Etatentwurfes 2016 205/2015
- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende Herr Thier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Sozialausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 10.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Herrn Wapenhans wird auf Nachfrage erläutert, warum der TOP 6 - Bericht des Behindertenbeirates - auf der Tagesordnung steht.

Frau Placke bittet darum, dass zukünftig die Entwicklung im Asylbereich nicht mehr als mündlicher Bericht in der Sitzung vorgetragen, sondern vorab als Vorlage übersandt wird.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Keine

6 Bericht des Behindertenbeirates

Herr Koch gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Themen, mit denen der Behindertenbeirat sich derzeit beschäftigt. Dies sind u.a. die Nahverkehrsplanung der VER hinsichtlich der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestellen, die barrierefreien Sitzbänke in der Fußgängerzone, Parkplatzsituation Helios-Klinik, barrierefreie Toiletten in der Innenstadt, Umbau des Bahnhofgebäudes sowie barrierefreie Zugänge zu den Ladenlokalen.

Nachfragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich des Umbau des Bahnhofgebäudes sowie der barrierefreien Toiletten in der Innenstadt werden beantwortet.

7 Aktuelle Entwicklung im Asylbereich - mündlicher Bericht

Eingangs der Berichterstattung informiert Herr Schweinsberg die Mitglieder des Sozialausschusses über das Treffen der Vertreter der Stärkungspaktkommunen, des Deutschen Städtetages, des Städte- und Gemeindebundes mit Vertretern des Ministeriums für Inneres und Kommunales hinsichtlich der finanziellen Auswirkung der Asylpolitik auf die städtischen Haushalte.

Das Ministerium sah sich nicht in der Lage, den Kommunen mitzuteilen, mit welchen Ertragspositionen im Bereich Asyl für das Jahr 2016 zu rechnen ist. Jede Stadt müsse eigenverantwortlich den Haushalt aufstellen und mit der Bezirksregierung abstimmen.

Anschließend unterrichtet Frau Stippel-Fluit die Ausschussmitglieder über die aktuelle Entwicklung im Asylbereich. Das Zahlenmaterial ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nachfragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich traumatisierter Frauen und Kinder sowie die Auswirkung der Zuzüge von Flüchtlingskindern auf die Zügigkeit der Schulen und des Bedarfs an Kindergartenplätzen wurden beantwortet.

Im Rahmen der Berichterstattung dankt die Verwaltung ganz ausdrücklich den vielen ehrenamtlichen Helferinnen, Helfern und Unterstützern in der Stadt, ohne die man die gewaltige Aufgabe - Unterbringung, Integration und Betreuung der Flüchtlinge - nicht bewältigen könnte.

8 Beratung des Etatentwurfes 2016

205/2015

Nachfragen zu den Produkten werden seitens der Verwaltung beantwortet. Hinsichtlich der Personalkosten wird auf die Beratung im Hauptausschuss verwiesen. Seitens Herrn Eibert wird aber darauf hingewiesen, dass die derzeitige Personalausstattung nicht auskömmlich ist.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass für die Betreuung der angemieteten Wohnungen ein Fremdanbieter eingekauft wurde.

Im Rahmen der Beratung der Ansätze beim Produkt 05.03 - Leistungen im Asylbereich - erläutert Frau Stippel-Fluit die Berechnungsgrundlage der Ansätze in diesem Bereich und weist darauf hin, dass diese auf Annahmen und Schätzungen basieren, da keine belastbaren Zahlen vom Land vorliegen.

Herr Schweinsberg führt weiter aus, dass er in den weiteren Etatberatungen hinsichtlich der Erträge im Asylbereich der Politik vorschlagen wird, von einer 1:1 Erstattung durch das Land und den Bund auszugehen.

Der Beschlussvorschlag wurde aufgrund der vorangegangenen Erläuterungen wie folgt abgeändert:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm unter Beachtung der Konkretisierung der Zahlen im Bereich Asyl den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2016 gemäß Beratung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Schweinsberg übermittelt den Ausschussmitgliedern die Grüße von Frau Bürgermeisterin Grollmann, die heute ihren Dienst aufgenommen hat.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.11.2015	Der Vorsitzende gez. Thier	Die Schriftführerin gez. Stippel-Fluit
-------------------------	----------------------------------	--